

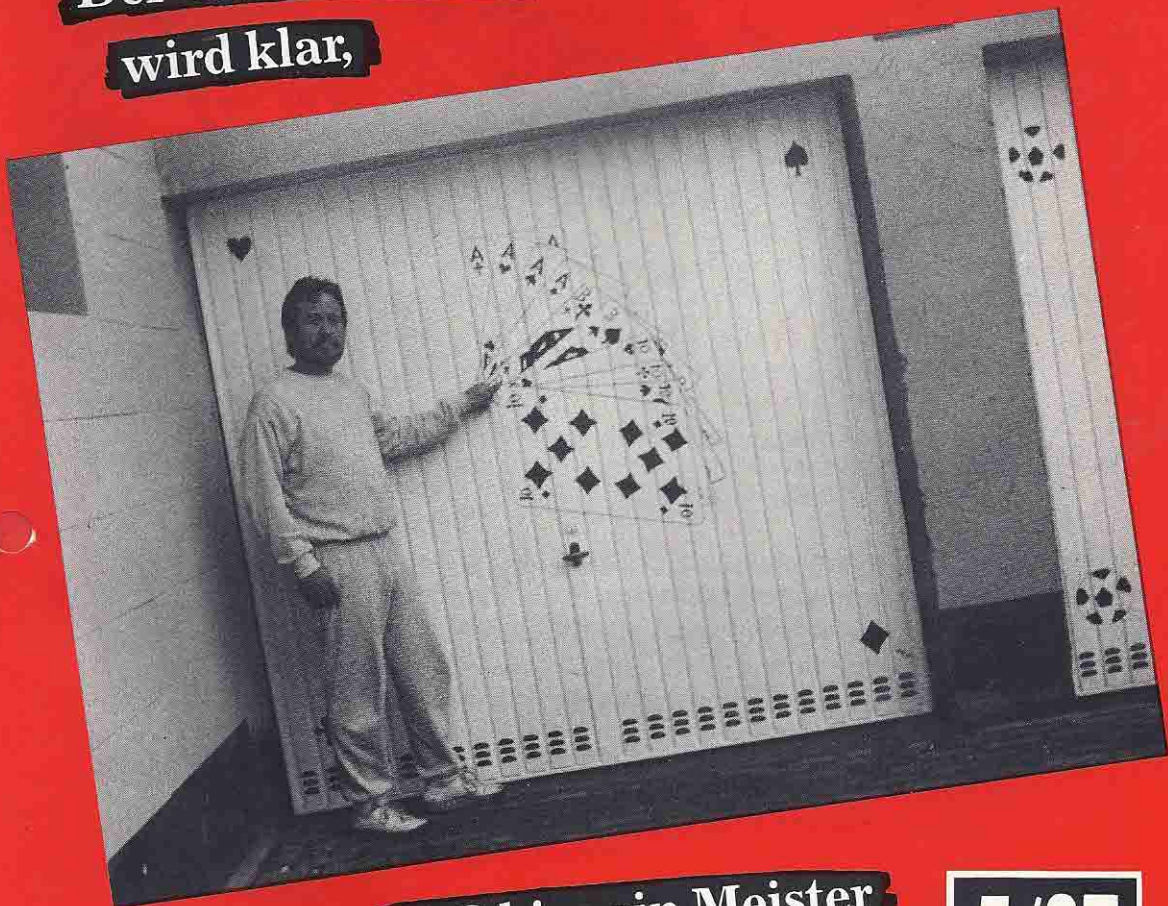
Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.

Mai 1987 · 32. Jahrgang

**Der Öffentlichkeit
wird klar,**

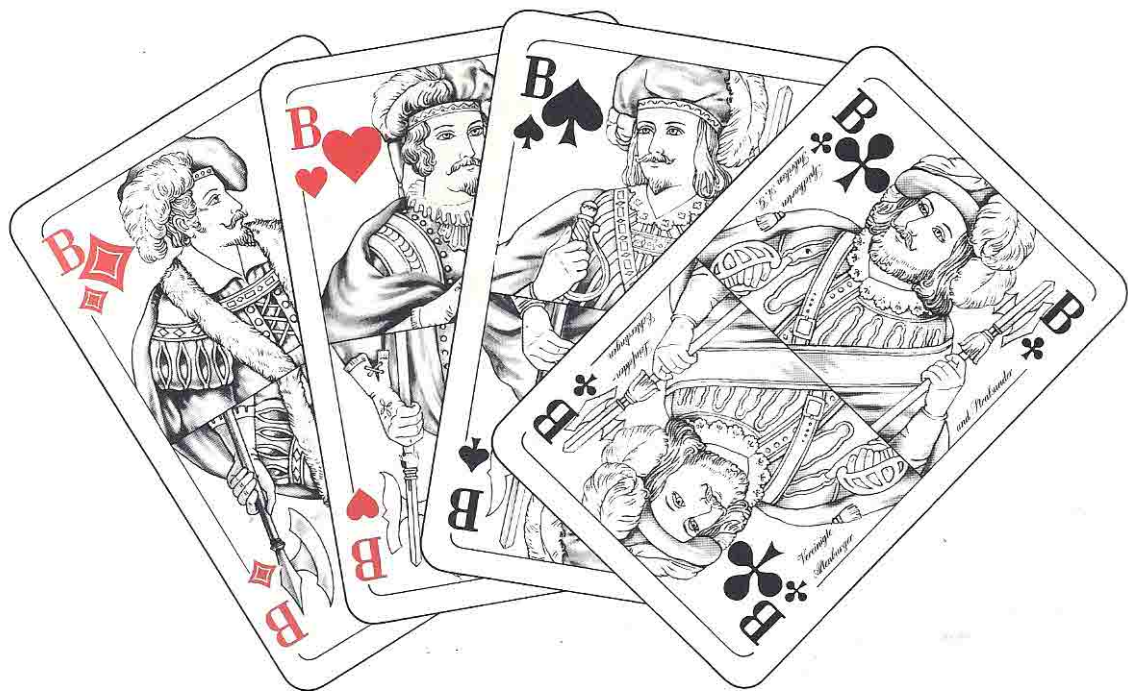


**daß hier ein Meister
am Werke war.**

5/87

Mit
*Altenburg-Stralsunder
Spielkarten*

halten Sie **4 Trümpfe** in der Hand



1. Original Altenburger Skatbild
2. Klangharter, nicht durchscheinender Spezialkarton
3. Gütesiegel durch Vollcellophanierung mit rotem Aufreißband
4. 220 Jahre Erfahrung in der Kartenmacherkunst

Tradition und Qualität seit 1765

Altenburg-Stralsunder
Spielkarten-Fabriken AG



Altenburg
Stralsunder
1765

Fasanenweg 5
7022 Leinfelden

Baden-Württemberg-Pokalturnier 1987

Am Samstag, dem 27. Juni 1987, findet in der »Sommerberghalle«
in 7801 Buchenbach bei Freiburg
das Baden-Württemberg-Pokalturnier statt.

- Ausrichter:** Verbandsgruppe 78 mit dem Skatklub »Herz-Dame« Burg
- Schirmherr:** Bürgermeister Hans Matthis
- Konkurrenzen:** Mannschaftswertung, Einzelwertung für Damen, Herren und Jugendliche (unter 21 Jahren)
- Preise:** Pokale, wertvolle Sachpreise
- Beginn:** **1. Serie 14.00 Uhr, 2. Serie 16.05 Uhr, 3. Serie 18.10 Uhr**
Gespielt werden 3 Serien zu je 48 Spielen nach den Spielregeln und Spielbedingungen des DSkV e. V.
Die Spielzeit ist auf 2 Stunden je Serie beschränkt.
- Startgeld:** Für Damen und Herren DM 12,- zuzüglich DM 1,50 Kartengeld,
für Jugendliche DM 5,- (kein Kartengeld),
für Mannschaften zuzüglich je Mannschaftsmitglied DM 3,-.
Für jedes verlorene Spiel (ausgenommen Jugendliche)
wird DM 1,- erhoben.
- Meldeschluss:** 20. Juni 1987 (Datum des Poststempels). Verspätete Meldungen können aus organisatorischen Gründen leider nicht berücksichtigt werden.
- Anschrift für Anmeldungen:** Fritz Thiesen, Keltenring 33, 7815 Kirchzarten-Burg,
Telefon (0 76 61) 47 24.
Die Meldungen müssen folgende Angaben enthalten:
Vor- und Zuname, Klubzugehörigkeit, Mannschaftsaufstellung
und Bezeichnung der Mannschaft, bei Jugendlichen auch das
Geburtsdatum.
- Einzahlungen:** Fritz Thiesen, Anschrift wie oben, Konto-Nummer 5 088 224
bei der Sparkasse Hochschwarzwald Kirchzarten,
Bankleitzahl 680 516 16.
- Anreise:** A 81: Abfahrt Donaueschingen, B 31 Richtung Freiburg, vor
Kirchzarten Richtung St. Märgen.
A 5: Abfahrt Freiburg Mitte, B 31 Richtung Titisee-Neustadt,
hinter Kirchzarten Richtung St. Märgen.
- Wir laden alle DSkV-Mitglieder herzlich zu einem Besuch in den
schönen Südschwarzwald ein.
- Gut Glatt
Fritz Thiesen

NORDPOKAL'87 des Landesverbandes 2 Nord am Sonntag, dem 24. Mai 1987, in 2350 Neumünster, Holstenhalle, Halle 3

Konkurrenzen: Mannschaftswertung für Damen, Herren und bei genügender Beteiligung auch für Junioren (bis 21 Jahre).
Damen, Herren und Junioren spielen zusammen.
Die Einzelwertung erfolgt in der gemeinsamen Reihenfolge der erzielten Gesamtpunkte.
In der Mannschafts- und in der Einzelwertung kommen Ehren- und Geldpreise zur Verteilung.
1. Mannschaftspreis mindestens DM 300,-.
1. Einzelpreis mindestens DM 750,-.
Weitere Preise in der Mannschafts- und in der Einzelwertung entsprechen der Beteiligung.

Veranstalter: Landesverband 2 Nord

Beginn: **1. Serie 10.00 Uhr – 2. Serie 13.00 Uhr – 3. Serie 15.15 Uhr**
Gespielt werden drei Serien zu je 48 Spielen.
Die Startkarten sind bis 9.30 Uhr abzuholen.

Startgeld: DM 13,50 für Senioren,
DM 7,- für Junioren bis 21 Jahre,
DM 12,- pro Mannschaft (einschließlich Kartengeld).

Meldesluß: 16. Mai 1987 (Datum des Poststempels).

**Anschrift für Anmeldungen und Bank-
verbindung:** Meldungen sind zu richten an den Turnierwart des Landesverbandes 2 Nord, Skfr. Werner Böhm, Am Bahnhof 6, 2214 Hohenlockstedt, Telefon (0 48 26) 23 92, bei gleichzeitiger Einzahlung des Startgeldes auf das Konto Nr. 2805 847 bei der Städt. Sparkasse Bremerhaven (BLZ 292 500 00) der Kassenwartin des LV 2, Skfrin. Gisela Fritsche, Heideschulweg 25, 2850 Bremerhaven, Telefon (04 71) 6 30 51.

Die Meldungen sollten auf den vorgefertigten Formularen unserer Einladungen, die den Landesverbänden 1, 2, 3 und 4 zugesandt werden, abgegeben werden.

Sie müssen lediglich die Anzahl der teilnehmenden Damen, Herren, Junioren und Mannschaften enthalten.

Teilnahmeberechtigt sind alle interessierten Skatspieler.

Für Übernachtungswünsche steht die Tourist-Information, Großflecken 2350 Neumünster, Telefon (0 43 21) 4 32 80, zur Verfügung.

Ausreichende Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Die Zufahrt zur Austragungsstätte »Holstenhalle« ist ausgeschildert.

Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.

Aus dem Inhalt:

Ausschreibungen

- Baden-Württemberg-Pokal
- Nordpokal
- Pfingstjugendtreffen

Bundesliga-Service

Deutscher Städte-Pokal
mit Rekordbeteiligung

6. Deutscher Damenpokal
in Lüdenscheid

Deutscher Skat-Bäder-Pokal

Aus den Landesverbänden,
Verbandsgruppen und
Vereinen

30 Jahre E. G. B. Oberhausen
10 Jahre »Kontraede« Berlin
»Hansa« Hamburg,
der Meisterklub

Skataufgabe Nr. 298
und Auflösung zu Nr. 297

Ärger mit dem Fortschritt

Veranstaltungskalender

Titelfoto:

Der »Grand ouvert am Garagentor«
wurde im Format 72 x 92 cm
in ca. 20 Stunden Arbeitszeit vom
Spieler Helmut Kießmehl,
Vorsitzender des Skatklubs
»Buschmannsfeld 86/88« Oberhausen,
selbst gemalt.



Der Norden schlug in Konstanz zu

Bei den Deutschen Meisterschaften im Skatmannschaftskampf am 11./12. April 1987 in Konstanz sorgten die Asse des Nordens für die Sensation: Sie nahmen alle drei Titel vom Bodensee mit an die Waterkant.

Im Jugendwettbewerb siegte SG Wildeshausen mit den Skatfreunden Rodehüser, Tiedemann, Strehl und Dekorski (25 248 Punkte). Der Landesverband 2 stellte in dieser Konkurrenz mit dem Skatklub »Skatfreunde« Grasberg auch den Vizemeister.

Mit zwei Mannschaften hatte sich »Concordia« Lübeck für das Finale in Konstanz qualifiziert. Es war schließlich aber die »erste Garnitur« mit den Skatfreundinnen Wesche, Heidermann, Frank und Springer, die mit 25 096 Punkten die Meisterkrone holte.

Mit der Mannschaft Beckmann – Kuhle – Nassiri – Thiel, die 26 576 Punkte addieren konnte, ging bei den Herren Bundesligist »Hansa« Hamburg als Titelträger durchs Ziel.

Verbandsleitung und Schriftleitung gratulieren den Deutschen Mannschaftsmeistern 1987 und wünschen ihnen weiterhin »Gut Blatt«.

Ausführlicher Bericht und alle Ergebnisse im Juni-Heft.

